

Presseinformation

Nürnberg, 3.3.2020

Trend: 90% Hörgeräte mit Li-Ionen-Akkus bis 2025

Zu diesem Ergebnis kommt eine Marktanalyse des Verbraucherportals meinhoergeraet.de. Lithium-Ionen-Akkus sind heute eine Selbstverständlichkeit: Allen voran in Smartphones, aber auch in vielen anderen, mobilen Geräten, wie Tablets, Kopfhörer oder Smartwatches. Sie nutzen diese Akkus mit hoher Energiedichte, langen Laufzeiten und kurzen Ladezyklen.

Vor zwei Jahren hielten Li-Ionen-Akkus im Medizintechnikmarkt der Hörgeräte mit anfänglich zwei Modellen Einzug. Innerhalb kurzer Zeit jedoch eroberten sie den Hörgerätemarkt mit aktuell circa 30 Modellen und damit die Herzen bisheriger Käufer.

Marco Schulz, Geschäftsführer von meinhoergeraet.de: „Mittelfristig ist eine Marktabdeckung von Lithium-Ionen-Akkus von 90% aller in Deutschland verkauften Hörgeräte realistisch.“

Bye Bye Batterien? Gründe für den Erfolg Lithium-Ionen-Akkus

In einer Trendanalyse¹ fand das Portal heraus, dass knapp 40% der befragten Hörakustiker*innen die Lithium-Ionen-Technologie als besonders prägend für das aktuelle Jahr einschätzen. Diese hohe Akzeptanz wird dazu führen, dass wiederaufladbare Hörgeräte vermehrt in den Beratungsgesprächen der Fachbetriebe angeboten werden. Und das hat gute Gründe:

Aufgrund bereits langjähriger Produktionserfahrung und dadurch fortwährend gesteigerter Energieleistung ist die Lithium-Ionen-Technologie sehr ausgereift. Ihr Einsatz wurde in anderen Branchen bereits seit Jahren vollzogen. Nutzerseitig ist daher das nahezu tägliche Aufladen der Akkus über Nacht oder unterwegs bereits selbstverständlich.

„Ein bisher häufig als negativ empfundener Aspekt beim Hörgerätekauf, nämlich regelmäßig vermeintlich teure Hörgerätebatterien kaufen und wegwerfen zu müssen, entfällt durch den vermehrten Einsatz dieser Akkus. Die Wahrnehmung und Akzeptanz von Hörgeräten werden einmal mehr positiv beeinflusst“ sagt Marco Schulz weiter.

Hoher Umsatzanteil für Lithium-Ionen-Akkus

Das Verbraucherportal erhob ferner eine Einschätzung führender Hersteller in Deutschland auf Basis zurückliegender Umsatzanteile seit der Einführung von Hörgeräten mit Lithium-Ionen-Akkus. Deren Marktanteil beziffert sich dieser Bewertung nach im letzten Jahr zwischen 30 und 45 Prozent.

Zudem zeichnet sich ab, dass Lithium-Ionen-Akkus ausgehend von Hörgeräte-Modellen der preislichen Mittel- und Premiumklassen vermehrt auch in den unteren Preisklassen verfügbar sein werden. Ein Effekt, der sich dynamisch auf den Stückanteil auswirken wird.

Diese Dynamik wird sich fortführen, so dass eine jährliche Nachfragesteigerung von 10 Prozent und mehr in Stück und Wert zu erwarten ist. Ähnliche Entwicklungsprognosen

kleinformatiger Akkus, sogenannte 3C-Zellen, dokumentieren eine Studie² des Fraunhofer-Institutes für System und Innovationsforschung ISI sowie eine Analyse³ des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.

Dass Hörgerätebatterien bald der Vergangenheit angehören könnten, lässt sich aus dieser Trendanalyse für Deutschland global gesehen allerdings nicht ableiten. Weltweit wird dem Hörgerätebatteriemarkt ein jährliches Wachstum bis 2025 von 6,7 Prozent⁴ vorausgesagt.

Eine Auswahl aktueller Hörgeräte-Modelle mit Lithium-Ionen-Akkus finden Sie auf meinhoergeraet.de/hoergeraete

Lithium-Ionen-Akkus sorgen auch für positive Effekte für Hörgeräte mit Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie hatte vor mehr als zehn Jahren einen deutlich schwereren Start im Hörgerätemarkt. Die ersten Anwendungen benötigten eine Bluetooth-fähige Fernbedienung, waren sehr erklärungsbedürftig und mitunter fehleranfällig.

Ein Meilenstein war 2014 die Einführung des ersten Hörgerätes „Made for iPhone“ auf Basis des „Low Energy Audio“-Bluetooth-Protokolls (LEA). Der Stromverbrauch war dennoch hoch. Streamte man zwei bis drei Stunden pro Tag, waren die Batterien mitunter nach drei bis fünf statt sonst nach sechs bis acht Tagen leer.

Laut dem aktuellen GfK Handelsbericht sind aktuell zwar circa 70 Prozent aller verkauften Hörgeräte Bluetooth-fähig, die tatsächliche Nutzung dieser Technologie im Alltag hingegen wird von Experten als wesentlich geringer eingeschätzt.

Dennoch: Bluetooth-Streaming gewinnt neben einer vermehrten Nachfrage durch Kunden zusätzlich auch durch leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus an Bedeutung. Schließlich sind, selbst wenn 50 Prozent der Tragezeit Musik gestreamt, Fernseh-Sendungen oder Telefongespräche direkt in die Hörsysteme übertragen werden, insgesamt immer noch 24 Stunden Akkulaufzeit problemlos möglich.

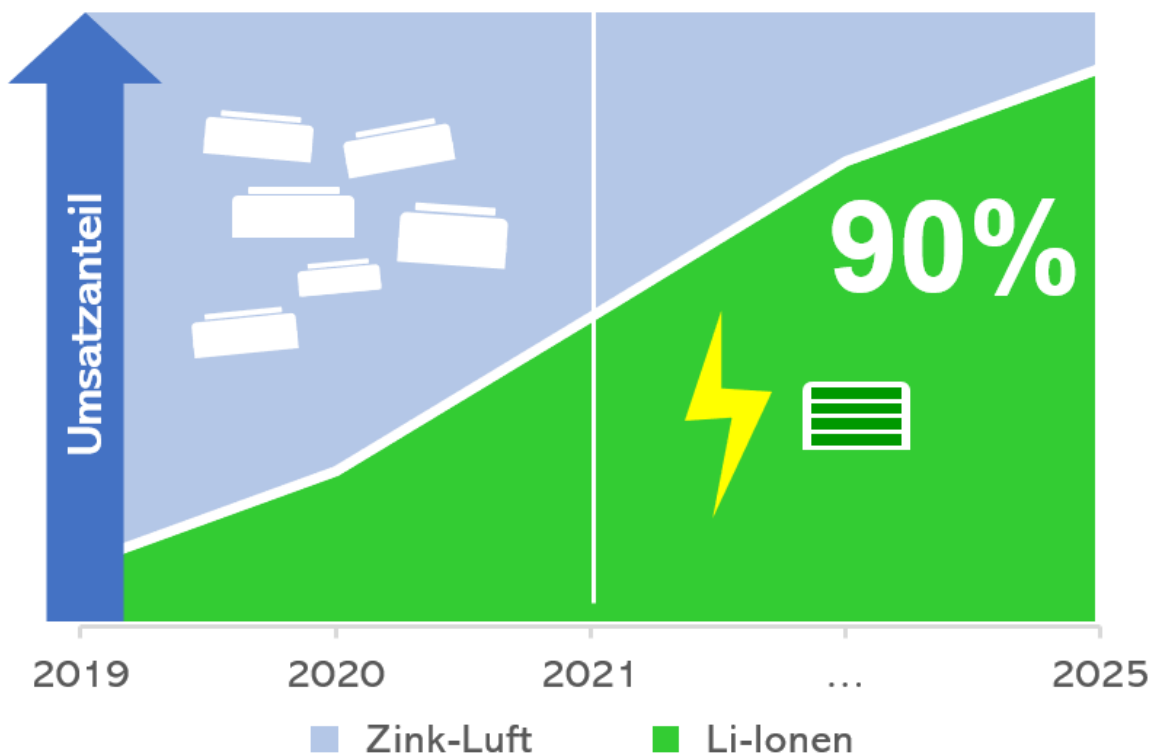
¹ Online Umfrage meinhoergeraet.de, Dez 19 – Jan 20, Einfachauswahl, 178 teilnehmende Hörakustiker*innen

² Energiespeicher-Monitoring 2018, Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung ISI

³ Roadmap Batterie-Produktionsmittel 2030, VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.) Batterieproduktion

⁴ Global Hearing Aid Batteries Market Report 2020, 360 reserach reports

Entwicklung Anteil Li-Ionen-Akkus im Vergleich Zink-Luft-Batterien



Grafik: Großes Potenzial für Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus

Über meinhoergeraet.de

Das unabhängige Verbraucherportal meinhoergeraet.de vereint alle Informationen rund um die Themen Schwerhörigkeit, Hörgeräte und Tinnitus. Interessierte finden hier von Hörgeräteträgern bewertete Hörakustiker in ihrer Nähe. Eine Hörgeräte-Datenbank zeigt alle gängigen, am Markt befindlichen Modelle. Ein transparenter Ratgeber begleitet Schwerhörige und deren Angehörige von der Diagnose, über die Auswahl des richtigen Hörgerätes bis zur Nachsorge mit wertvollen Informationen. Aktuelle News aus der Hörgeräte-Branche runden das Angebot von meinhoergeraet.de ab.

Pressekontakt

meinhoergeraet.de

Marco Schulz, Geschäftsführer ViaSenso Media GmbH

Karlstraße 9 90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 131 335 00

Mail: [mschulz\[at\]meinhoergeraet.de](mailto:mschulz[at]meinhoergeraet.de)